

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1857**

42 (8.9.1857)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrsanstalten.

Carlsruhe, den 8. September 1857.

## Inhalt.

- Eisenbahnwesen. Der Transport der Reise-Effecten für Auswanderer.
- Die Gewichtscntrole der Frachtgüter.
  - Die Tarifrung von Cocosnußöl.
  - Die Einführung besonderer Manualien zur Einschrift von Vieh- und Equipagentransporten.

Nro. 18,203.

Den Transport der Reise-Effecten für Auswanderer betreffend.

Um eine gleichheitliche Behandlung im Vollzug der diesseitigen Verordnung vom 3. Januar 1854 Nr. 41 (Verordn.-Blatt 1854 Nr. II) herbeizuführen, sieht man sich veranlaßt, folgende Erläuterungen zu geben:

1. Da in der besagten Verordnung das Freigepäd von 1 Centner ausdrücklich für die Person genehmigt worden ist, so sind auch in dem Falle, wo mehrere Personen für sich zusammen eine ganze Wagenabtheilung miethen, ebenso viele Centner freizugeben, als Personen vorhanden sind, und kommt die Anzahl der für die Wagenabtheilung wirklich gelösten Billete dabei nicht in Betracht. Selbstverständlich findet diese Vergünstigung in Gestattung eines Freigewichtes nur für solche Personen Anwendung, welche überhaupt für ihre Beförderung nach dem Reglement tarpflichtig sind, und kann somit für Kinder, welche in Gemäßheit der diesseitigen Verordnung vom 15. Dezember 1855 Nr. 26,038 (Verordn.-Blatt 1855 Seite 357) keiner Personentaxe unterliegen, kein Freigepäd in Anspruch genommen werden.
2. Wenn ein Auswanderungsagent eine Anzahl Auswanderer zu gleicher Zeit und mit ein und demselben Zuge (gemischtem oder Güterzuge) befördert, gleichviel ob auf den Grund eines Gesamtvertrages oder mehrerer Specialverträge, so ist das Reisegepäd sämmtlicher zumal beförderter Auswanderer als gemeinschaftlich zu be-

trachten und von dessen Gewichte wieder so viele Centner nach der sub 1 gegebenen Erläuterung freizugeben, als überhaupt nach dem Reglement tarpflichtige Personen vorhanden sind.

Hiernach haben die Großherzoglichen Eisenbahn- bzw. Post- und Eisenbahnämter die unterstehenden Expeditionen geeignet zu instruiren.

Carlsruhe, den 22. August 1857.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vdt. Adam.

Nro. 18,212.

Die Gewichtscontrole der Frachtgüter betreffend.

Man sieht sich veranlaßt, hiermit allgemein zu verordnen, daß in den Fällen, wo eine Gewichtscontrole der aufgegebenen Frachtgüter vorgenommen wird, der betreffende Bedienstete die geschehene Nachwägung durch Paraphirung auf dem Frachtbrieft zu beurkunden hat, widrigenfalls angenommen werden müßte, daß die Nachwägung nicht stattgefunden habe.

Carlsruhe, den 22. August 1857.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vdt. Gerstner.

Nro. 19,060.

Die Tarification von Cocosnußöl betreffend.

Der Artikel Cocosnußöl ist gleichwie Palmöl nach der II. Tarifklasse zu tarificiren.

Hievon werden die Großherzoglichen Eisenbahnstellen zur Nachachtung mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß dieselbe Tarification auch im directen Verkehre mit der Königlich Württembergischen und der Main-Neckar-Eisenbahn, sowie im mitteldeutschen Verbande anzuwenden ist.

Carlsruhe, den 2. September 1857.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vdt. Adam.

Nro. 18,199.

Die Einführung besonderer Manualien zur Einschrift von Vieh- und Equipagentransporten betreffend.

Man sieht sich veranlaßt, unter Aufhebung des bisherigen Verfahrens in Einschrift der Equipagen- und Viehtransporte besondere den gegenwärtigen Gepäckmanualien ähnliche Equipagen- und Viehtransportmanualien mit fortlaufender Nummernfolge einzuführen.

Die Art und Weise, wie diese Equipagen- und Viehtransportmanualien geführt werden müssen, ist aus den angefügten Musterimpressen zu ersehen und kommen bezüglich der Einschrift der genannten Gegenstände dieselben Vorschriften in Anwendung, welche zur Einschrift des Gepäcks in die dafür eingeführten Manualien gegeben worden sind.

Insbefondere wird vorgeschrieben:

1. In diese Manualien müssen alle Sendungen von Equipagen und Thieren, sie mögen nach Stationen der diesseitigen Bahn oder nach jenen der Königlich Württembergischen bezw. Main-Neckar-Bahn stattfinden, der Nummernfolge nach eingetragen und darf selbstverständlich keine Nummer übersprungen werden.
2. Nach erfolgter Einschrift sind der Controlschein (talon) und der Coupon vom Manual abzuschneiden und ersterer dem betreffenden Conducteur, letzterer dem Versender nach geschehener Zahlung der Taxe einzuhändigen.
3. Manualtheil, Talon und Coupon sind mit dem Datum und Controlnummernstempel abzustempeln, sie müssen in deutlicher Schrift den Bestimmungsort, den Zug, mit welchem die Sendung transportirt wird, das Datum sowie die Angabe der erhobenen Taxe enthalten.

Ferner ist der Empfang der Taxe vom Expedienten im Coupon zu bescheinigen und die Abfertigung im Manualtheil durch Unterschrift zu beurfunden.

4. Bezüglich des Viehtransports ist anzugeben, ob die Versendung in ganzen Wagenladungen oder im Einzeltransport stattfindet.

In die Colonne „Stückzahl in Wagenladungen“ ist die Anzahl der versendeten Stücke genau einzuschreiben, die Anzahl der hierzu verwendeten Wagen aber durch die am Schlusse bezeichneten Orts einzuschreibenden Nummern der Wagen und Zahl der Achsen zu constatiren.

5. Die Bestimmungsstationen sammeln die Coupons und senden dieselben nach den Abgangstationen geordnet und neben die betreffenden Talons auf besondere Bogen aufgeklebt monatlich an das diesseitige Controlbureau ein.

Ebenso haben die Aufgabestationen die Manualtheile mit den betreffenden monatlichen Rechnungsnachweisungen zugleich der genannten Stelle vorzulegen, wobei selbstverständlich die im betreffenden Monate zur Verwendung gekommenen Nummern des Manuals in der Rechnungsnachweisung vorzumerken sind.

6. Gegenwärtige Bestimmungen treten mit dem 1. October d. J. in Vollzug und werden die betreffenden Manualimpressen den Großherzoglichen Eisenbahn- bzw. Post- und Eisenbahnämtern vom Controlbureau zugestellt werden.

Zur leichtern und augenfälligeren Kenntlichkeit wird das Manual für Equipagentransport auf bläulich-weißem Papier und jenes für den Viehtransport auf röthlichem Papier gedruckt werden.

Dagegen sind die noch vorhandenen vom 1. October an unbrauchbar werdenden ältern Impressen dem Controlbureau einzusenden.

Die Großherzoglichen Eisenbahn- bzw. Post- und Eisenbahnämter haben die untergebenen Expeditionen hiernach zu instruiren.

Carlsruhe, den 22. August 1857.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Z i m m e r.

vdt. Adam.

Hiezu eine Beilage:

Darstellung des Verkehrs und der Einnahmen der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen in den Monaten November und Dezember 1856.



**(Manual.)**

Nro. 1. Station Mannheim.

Hr. . . . . von . . . . .  
 versendet mit Zug Nro.  
 am <sup>ten</sup> =  
**nach**

Tare	
fl.	fr.

Equipage I. Classe .  
 " II. " .  
 " III. " .  
 zusammen :

Abgefertigt

**(Salon.)**

Nro. 1. Station Mannheim.

Mit Zug Nro.  
 am <sup>ten</sup> =  
**nach**

Equipage I. Classe  
 " II. "  
 " III. "

Empfangen T

**(Coupon.)**

Nro. 1. Station Mannheim.

Mit Zug Nro. am <sup>ten</sup> =  
 wird versendet  
**nach**

Tare	
fl.	fr.

Equipage I. Classe .  
 " II. " .  
 " III. " .  
 zusammen :

(Mannal.)

Nro. 1. Station Mannheim.

Dr. . . . . von . . . . .  
am <sup>ten</sup> =  
verfenbet mit Zug Nro.  
**nach**

	Endzahl in Wagen- Ladungen	Einzelne Zuhle	S a r e fl. fr.
Pferde . . . . .			
Reinbueh, schweres .			
" feines . . . . .			
Schweine, Kälber, Schaaf (klein) ic. Vieh			
zusammen:			

Wagen Nro. . . . .  
Wdgfengahl

Wdgfengahl :

(Salon.)

Nro. 1. Station Mannheim.

Mit Zug Nro.  
am <sup>ten</sup> =  
**nach**

	Endzahl in Wagen- Ladungen	Einzelne Zuhle	S a r e fl. fr.
Pferde . . . . .			
Reinbueh, schweres .			
" feines . . . . .			
Schweine . . . . .			
Kälber, Schaaf ic. .			
zusammen:			

Wagen Nro. . . . .  
Wdgfengahl

(Coupon.)

Nro. 1. Station Mannheim.

Mit Zug Nro. . . . .  
am <sup>ten</sup> =  
wird verfenbet  
**nach**

	Endzahl in Wagen- Ladungen	Einzelne Zuhle	S a r e fl. fr.
Pferde . . . . .			
Reinbueh, schweres .			
" feines . . . . .			
Schweine, Kälber, Schaaf (klein) ic. Vieh			
zusammen:			

Empfangen T. . . . .  
Wagen Nro. . . . .  
Wdgfengahl





### Großherzoglich Badische Eisenbahnen. Darstellung des Verkehrs und der erhobenen badischen Taxen im Monat Dezember 1856.

Abgangs-Stationen resp. Verwaltungen.	Anzahl der beförderten Personen:								Personen-Taxen:	Einnahme an										Summa der Einnahmen-Geldern 3-10.	Gewicht der abgegangenen und angekommenen Güter.				Güter-Transport-Taxen.	Ganze Einnahme.	Abgangs-Stationen resp. Verwaltungen.																							
	a. gewöhnlichezüge:				b. Schnellzüge:					Total-Summa.	a. von gewöhnlichen zügen:					b. von Schnellzügen:					Total-Summa.	Militär-Taxen.	Innere erhobene Taxen.	Gepäck-Taxen.				Güter-Taxen.	Lager-Taxen.	Equipagen-Transport-Taxen.	Bier-Transport-Taxen.	abgegangenen		angekommenen																
	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Summa.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Summa.			I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Summa.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Summa.	I. Cl.													II. Cl.	III. Cl.	Summa.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.						
<b>Mannheim</b>	128	1 670	5 721	7 519	41	1 315	1 356	8 875	284	188	33	1 614	33	3 425	51	5 228	57	110	54	2 037	—	2 147	54	7 376	51	211	21	75	49	403	19	—	—	1	52	—	9	18	30	26	8 108	56	200 121	4	93 276	5	23 006	10	31 115	6
Friedrichsfeld	—	48	977	1 025	—	—	—	1 025	5	—	—	29	18	203	39	232	57	—	—	—	—	—	—	232	57	6	21	—	—	—	—	2	22	—	—	—	—	21	21	242	1	361	5	839	5	167	26	409	27	
Heidelberg	97	1 599	6 121	7 817	62	1 117	1 179	8 996	32	108	21	1 285	18	2 646	30	4 040	9	275	40	1 395	55	1 671	35	5 711	44	24	48	—	—	316	58	—	—	1	2	—	—	245	58	6 300	30	10 562	6	3 501	41	9 802	11			
St. Ilgen	—	66	1 061	1 127	—	—	—	1 127	2	—	—	36	24	247	45	284	9	—	—	—	—	—	—	284	9	3	11	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	20	20	289	6	—	—	—	—	289	6			
Wiesloch	1	178	1 856	2 035	—	—	—	2 035	10	—	48	124	12	709	51	834	51	—	—	—	—	—	—	834	51	6	3	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	25	38	881	33	5 611	5	2 199	9	410	48	1 292	21	
Langenbrücken	4	238	2 408	2 650	—	—	—	2 650	26	4	30	170	45	925	9	1 100	24	—	—	—	—	—	—	1 100	24	34	57	—	—	34	26	—	—	—	—	21	—	90	7	1 260	15	2 458	5	2 859	1	718	38	1 978	53	
<b>Bruchsal</b>	25	940	4 334	5 299	27	593	620	5 919	199	29	51	909	3	2 162	27	3 101	21	83	3	847	54	930	57	4 032	18	66	4	—	—	220	49	—	—	23	—	516	3	4 835	37	22 772	4	8 787	5	1 890	49	6 726	26			
Untergrombach	—	43	927	970	—	—	—	970	1	—	—	28	30	218	42	247	12	—	—	—	—	—	—	247	12	—	—	1	18	—	—	—	—	3	34	—	—	232	22	187	1	210	7	28	42	281	4			
Weingarten	1	43	1 227	1 271	—	—	—	1 271	1	—	30	15	51	264	24	280	45	—	—	—	—	—	—	280	45	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	2	—	284	25	151	2	157	—	34	30	318	55			
Durlach	17	429	2 182	2 628	1	201	202	2 830	4	5	15	190	39	623	27	819	21	—	—	51	165	54	166	45	986	6	4	56	—	—	21	41	—	—	67	1	1 079	44	9 199	3	6 921	3	2 306	54	3 386	38				
<b>Carlsruhe</b>	118	2 183	7 990	10 291	96	1 244	1 340	11 631	62	246	9	2 429	9	4 566	—	7 241	18	288	44	2 185	2	2 473	46	9 715	4	65	14	16	3	626	55	—	—	1	45	14	33	226	6	10 665	40	21 129	7	30 614	8	5 851	15	16 516	55	
Grötzingen	—	170	2 181	2 351	—	—	—	2 351	5	—	—	80	39	668	45	749	24	—	—	—	—	—	—	749	24	16	—	—	—	18	12	—	—	12	—	134	8	917	56	4 168	1	2 452	9	926	39	1 844	35			
Walsh	—	27	908	935	—	—	—	935	—	—	—	15	12	229	9	244	21	—	—	—	—	—	—	244	21	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	31	255	52	3 344	5	493	7	134	17	390	9			
Muggensturm	—	112	1 123	1 235	—	—	—	1 235	2	—	—	76	—	361	—	437	—	—	—	—	—	—	—	437	—	—	—	—	—	10	8	—	—	—	—	2	55	450	46	3 494	3	2 121	8	452	36	903	22			
Neustatt	16	547	2 872	3 435	10	243	253	3 688	96	47	51	364	12	1 398	27	1 810	30	12	36	315	24	328	—	2 138	30	52	17	—	—	75	8	—	—	18	—	40	4	2 306	17	3 836	—	9 677	4	1 746	11	4 052	28			
Dos	6	91	1 041	1 138	2	48	50	1 188	7	2	33	44	36	349	57	397	6	—	—	42	50	3	50	447	51	5	7	—	—	5	9	—	—	12	—	1	10	459	29	495	7	1 400	1	130	14	589	43			
<b>Baden</b>	28	502	1 093	1 623	70	245	315	1 938	3	65	18	573	24	704	42	1 343	24	207	16	439	44	647	—	1 990	24	1	57	—	—	171	27	—	—	36	—	10	19	2 175	40	1 103	9	5 513	9	1 085	18	3 260	58			
Sinsheim	1	20	224	245	—	—	—	245	—	—	33	12	36	63	3	76	12	—	—	—	—	—	—	76	12	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	7	7	78	30	—	—	78	30					
Steinbach	—	24	351	375	—	—	—	375	2	—	—	27	6	134	18	161	24	—	—	—	—	—	—	161	24	2	20	—	—	10	29	—	—	—	—	13	17	174	26	137	4	171	—	56	32	230	58			
Wühl	1	213	1 673	1 887	—	—	—	1 887	13	1	48	197	—	680	9	878	57	—	—	—	—	—	—	878	57	12	12	—	—	24	39	—	—	—	—	1	37	917	25	3 169	1	4 089	2	1 107	1	2 024	26			
Ottersweier	—	4	198	202	—	—	—	202	—	—	—	3	3	77	39	80	42	—	—	—	—	—	—	80	42	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	36	6	—	—	82	6						
Albern	5	189	1 537	1 731	—	—	—	1 731	8	13	—	188	45	633	30	835	15	—	—	—	—	—	—	835	15	5	4	—	—	16	19	—	—	—	—	14	—	856	52	1 012	7	2 011	9	407	32	1 264	24			
Rendsen	—	90	1 172	1 262	—	—	—	1 262	4	—	—	64	36	446	9	510	45	—	—	—	—	—	—	510	45	4	—	—	—	7	42	—	—	—	—	49	—	909	19	3 193	1	2 840	5	733	43	1 643	40			
Appenweier	—	150	2 340	2 490	1	93	94	2 584	7	—	—	105	30	650	24	755	54	3	30	103	18	106	48	862	42	12	4	—	—	25	33	—	—	—	—	9	—	909	19	3 193	1	2 840	5	733	43	1 643	40			
Legelsbühl	—	6	324	330	—	—	—	330	1	—	—	8	9	66	24	74	33	—	—	—	—	—	—	74	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	47				
Keet	2	46	1 106	1 154	—	—	—	1 154	4	1	36	21	33	177	54	201	3	—	—	42	—	—	—	202	45	2	54	—	—	8	18	—	—	—	—	27	214	24	239	7	310	8	73	34	287	58				
<b>Kebl</b>	38	391	3 723	4 152	58	289	347	4 499	50	97	54	536	12	1 585	11	2 219	17	324	5	798	48	1 122	53	3 340	10	30	26	23	3	447	6	—	—	6	—	38	41	3 890	14	18 977	7	40 972	2	3 530	40	7 420	54			
Strasbourg	—	1	70	112	—	—	—	112	—	—	5	27	156	18	160	5	321	50	51	3	362	52	413	55	735	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	20	
<b>Offenburg</b>	10	492	3 316	3 823	13	266	279	4 102	10	26	48	567	3	1 944	48	2 438	39	56	54	522	42	579	36	3 018	15	5	39	7	21	98	41	—	—	17	—	7	52	3 138	5	15 616	9	16 842	9	4 508	4	7 646	9			
Niederschopfheim	—	30	529	559	—	—	—	559	—	—	—	25	9	159	27	184	36	—	—	—	—	—	—	184	36	—	—	—	—	15	43	—	—	—	—	1	—	201	19	—	—	—	—	201	19					
Friesenheim	2	36	415	453	—	—	—	453	1	1	45	28	42	163	27	193	54	—	—	—	—	—	—	193	54	—	—	—	—	2	57	—	—	—	—	16	10	213	24	—	—	213	24							
Dinglingen	4	232	1 781	2 017	5	178	183	2 200	3	8	33	303	6	850	—	1 161	39	18	51	458	39	477	30	1 639	9	1	3	—	—	115	34	—	—	12	—	22	57	1 778	55	11 417	2	7 341	—	1 978	29	3 757	24			
Lehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	10			
Rippensheim	—	24	260	284	—	—	—	284	—	—	—	17	48	112	3	129	51	—	—	—																														